

## Japanische ANA erhält ihren ersten A380 von Airbus

- Offizielle Auslieferung des ersten Superjets für den japanischen Marktführer bei Airbus in Toulouse.
- Mit der jüngsten Flottenerweiterung vertiefen ANA und Airbus ihre Partnerschaft.

Tokio, Toulouse (21. März 2019)

ANA All Nippon Airways, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, hat heute den ersten ihrer insgesamt drei Airbus A380 erhalten. Mit einer Übergabezeremonie in Toulouse feierten ANA und Airbus die Auslieferung des Flugzeugs und betonten einmal mehr die enge Partnerschaft beider Unternehmen. Auch in Tokio wird der erste in Japan zugelassene Airbus A380 von Medienvertretern erwartet: Die Landung des Jets wird am Flughafen Tokio/Narita gefeiert.

Der neue Airbus A380 wird am 24. Mai 2019 in Dienst gehen und zwischen Tokio/Narita und Honolulu auf Hawaii verkehren. Das Flugzeug ist so konzipiert, dass es bis zu 520 Passagieren auf der beliebten Strecke mit seinen Premium-Sitzen maximalen Komfort bietet. Auf dem Oberdeck befinden sich acht First-Class-Suiten, 56 Business-Class-Sitze, die sich in vollwertige und flache Betten verwandeln lassen, sowie 73 Premium-Economy-Sitze. Das Hauptdeck bietet 383 Plätze in der Economy Class, darunter 60 Couchplätze. Damit ist ANA die erste Airline in Japan, die ein Couch-Sitzkonzept einführt: Jede Couch besteht aus drei oder vier Sitzen, und die Passagiere können nach dem Hochklappen der Beinstützen auf den Sitzen liegen. Neben der neu konzipierten Kabine bietet das Flugzeug bessere Internetoptionen sowie weitere moderne Features für mehr Flugkomfort.

"Wir werden unsere drei Airbus A380 ausschließlich auf der Strecke zwischen Tokio und Honolulu einsetzen. Mit der Gestaltung und Ausstattung möchten wir unseren Passagieren auf dieser für japanische Reisende wichtigsten Route eine neue Dimension von Luxus bieten", sagte Shinya Katanozaka, President und CEO der ANA Holding. "Die Einführung des A380 ist für unser Unternehmen ein entscheidender Schritt, der es uns ermöglicht, den Marktanteil zu erhöhen. Immerhin werden wir die Zahl der Sitze zwischen Honolulu und Tokio bis 2020 verdoppeln. Das Gestaltungskonzept FLYING HONU für die drei A380 wurde entwickelt, um den ANA-Passagieren beispiellosen Komfort zu bieten und eine Welt neuer Möglichkeiten zu eröffnen. Dies wäre ohne die gemeinsamen Anstrengungen der Teams von Airbus und Rolls-Royce, die eng mit den engagierten Fachleuten von ANA zusammenarbeiten, nicht möglich gewesen."

"Airbus ist stolz darauf, dieses schöne und legendäre Flugzeug nun an ANA auszuliefern. Die A380 bietet unübertroffenen Passagierkomfort und ermöglicht ANA, ihre Kapazität auf der stark frequentierten Strecke nach Hawaii mit maximaler Effizienz zu erhöhen", sagte Airbus-CEO Thomas Enders. "Wir sind zuversichtlich, dass das Flugzeug bei ANA sehr erfolgreich sein wird und verpflichten uns, die Fluggesellschaft auf dem gesamten Weg umfassend zu unterstützen."



Der erste Airbus A380 der ANA trägt eine von der hawaiianischen Meeresschildkröte (Honu) und dem hawaiianischen blauen Himmel inspirierte Lackierung. Das zweite A380-Flugzeug wird mit der hawaiianischen Ocean Emerald Green-Lackierung voraussichtlich am 25. März 2019 das Lackierwerk verlassen.

Bild- und Filmmaterial zur Auslieferung des A380 stehen hier zum Download bereit: <a href="http://partage.masterfilms.fr/public/617be/airbus-a380-ana-delivery-PHOTOS.zip">http://partage.masterfilms.fr/public/x32ba/airbus-a380-ana-delivery-VIDEOS.zip</a> und: <a href="http://partage.masterfilms.fr/public/x32ba/airbus-a380-ana-delivery-VIDEOS.zip">http://partage.masterfilms.fr/public/x32ba/airbus-a380-ana-delivery-VIDEOS.zip</a>

## Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 119 innerjapanischen und 85 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London, Brüssel und Wien verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2018 im sechsten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

## Pressekontakt:



**BPRC Burkard PR Consulting** 

**Matthias Burkard** 

Telefon: 089 – 171 000 602

burkard@bprc.de

**ANA Deutschland** 

Hiroshi Goto, Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0 www.anaskyweb.com